

Das Seelenfeuer der Renee Politzer

KunstArt am Hellweg zeigt Ausstellung in der HypoVereinsbank

Bochum«„Meinen befristeten Aufenthalt auf Erden möchte ich positiv verbringen“, sagt Renee Politzer. In der Tat: Ihre Bilder strahlen Harmonie aus, Optimismus, zeugen von ihrer Suche nach dem Gleichgewicht.

„Seelenfeuer“ nennt die Künstlerin, die 1950 in Rumänien geboren wurde und seit 1966 in Aachen lebt, ihre Ausstellung, die KunstArt am Hellweg in der HypoVereinsbank präsentiert. Die großen Räume ermöglichen es, ein breites Spektrum ihrer Arbeit zu zeigen - gegenständliche Motive genauso wie ungegenständliche, von der Farbe bestimmte Arbeiten.

„Meine Botschaft an den Betrachter ist, alles, auch sich selbst, im Fluss zu sehen, seinen Fokus auf den Wandel aller Dinge, aller Denksysteme



Tänzer beschäftigen Renee Politzer in diesem Bild. RN-FotoW-m

zu richten“, sagt Renee Politzer. Und so fließt die Farbe über die Leinwand, formt Kreise, die sich wieder auflösen, irgendwohin weiterführen. In anderen Bildern thematisiert sie, wie sich Tradition aus der Tiefe unserer Gesellschaft speist, aufgenommen und weiter gegeben wird. Daneben stehen gegenständliche, stimmungsvolle Bilder. Auch hier findet sich das Gleichgewicht der Komposition, das Spiel mit warmen und kalten Farben, Form und Linie. Da spürt man bei der von Orange und Grün dominierten italienischen Landschaft förmlich, wie die flirrende, warme Luft über der Allee liegt. Ein wenig skurril dagegen sind die beiden Frauen mit Hund, die unter ihren Hüten auf ihre Urlaubswelt blicken. -W-m